

Das P-Seminar „Lernen lernen“ bietet eine bedarfsgerechte Lernförderung für die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen an. Zur Ermittlung der Förderschwerpunkte geben sowohl Eltern als auch Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres in eigens hierfür entwickelten Fragebögen ihre Einschätzungen an.

Diese werden dann bis zu den Herbstferien ausgewertet und in vermittelbare Inhalte übersetzt (vor allem: Motivation, Konzentration, Lerntechniken, Herangehensweisen an Aufgaben, sowie aktuell die selbstständige Organisation von Hausaufgaben). Das so entwickelte Training wird dann ab November durch Schülerinnen und Schüler des P-Seminars unter Leitung der Schulpsychologin Frau Großgasteiger durchgeführt.

Im Folgenden sind Auszüge aus den Umfragen grafisch dargestellt, die zu Beginn der Schuljahre 2016 / 2017 bzw. 2015 / 2016 mit den Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern sowie deren Eltern durchgeführt wurden. An den Umfragen haben bisher insgesamt 130 Kinder und 162 Elternteile teilgenommen.

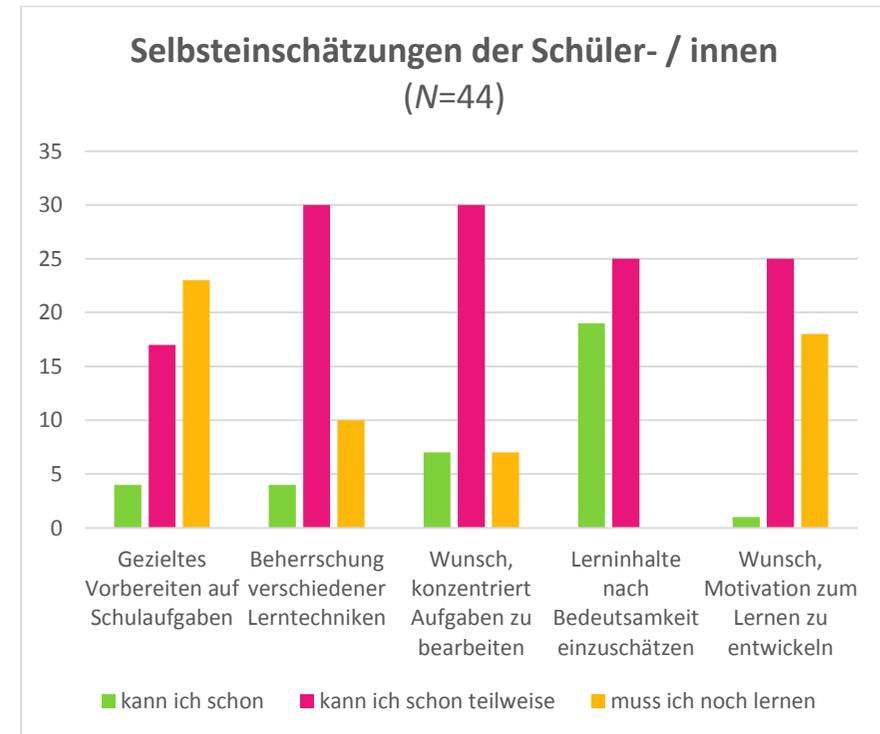
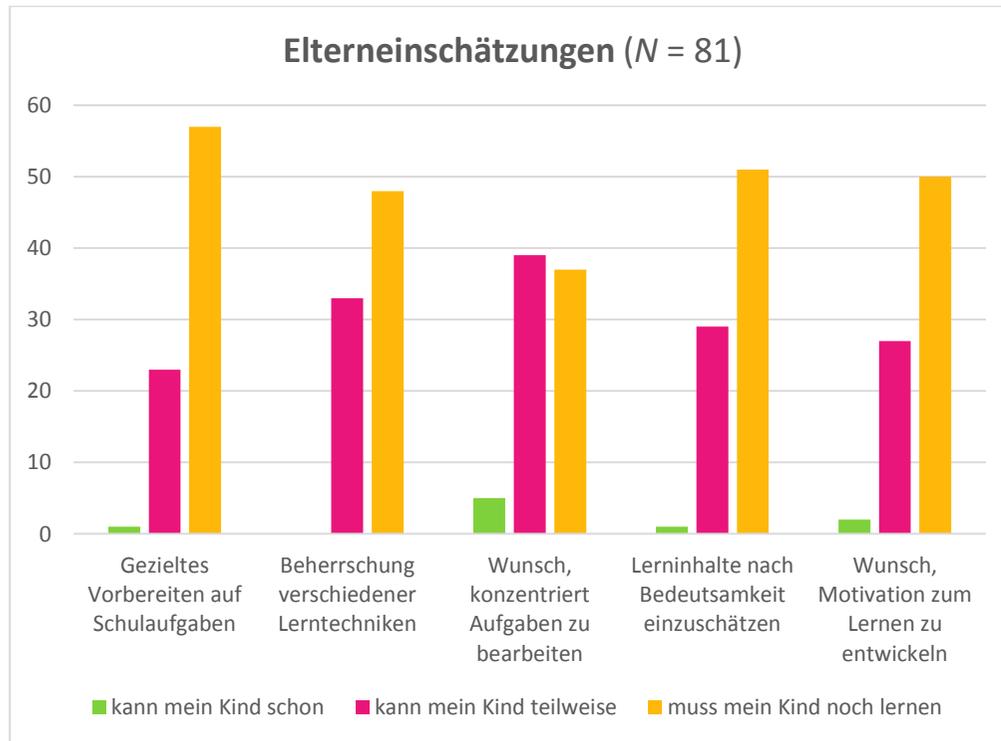
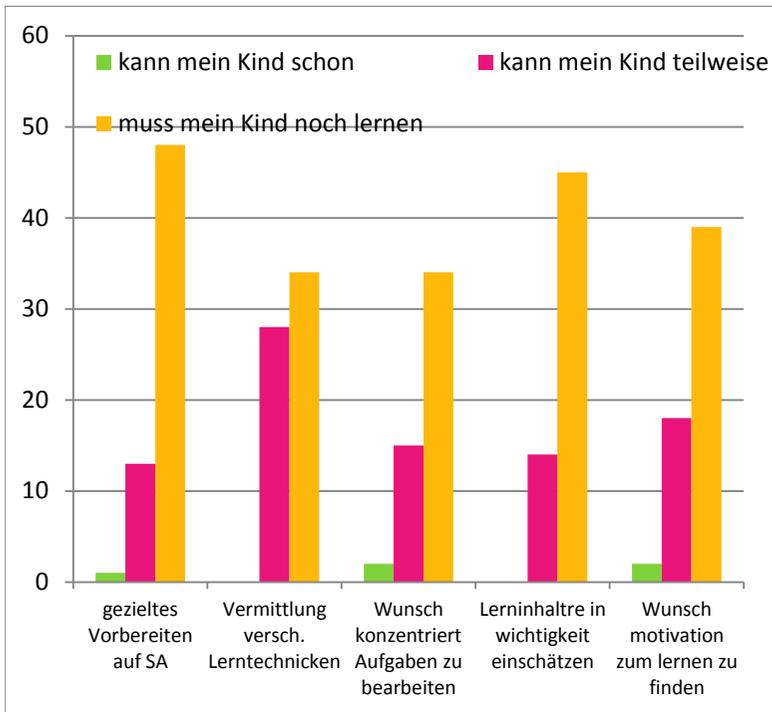


Abbildung 1: Bedarfsanalyse im Schuljahr 2016 / 2017

Wie schon im Vorjahr fällt augenscheinlich der Unterschied zwischen den Einschätzungen der Eltern sowie ihren Kindern auf, der auch im Vorjahr zu beobachten war, wie die beiden nachfolgenden Grafiken zeigen. In beiden Jahren deutet die deskriptive Statistik darauf hin, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen höher einschätzen als ihre Eltern (in diesem Jahr vor allem hinsichtlich der Lernorganisation).

Elterneinschätzungen (N = 81)



Selbsteinschätzungen der Schüler- / innen (N=86)

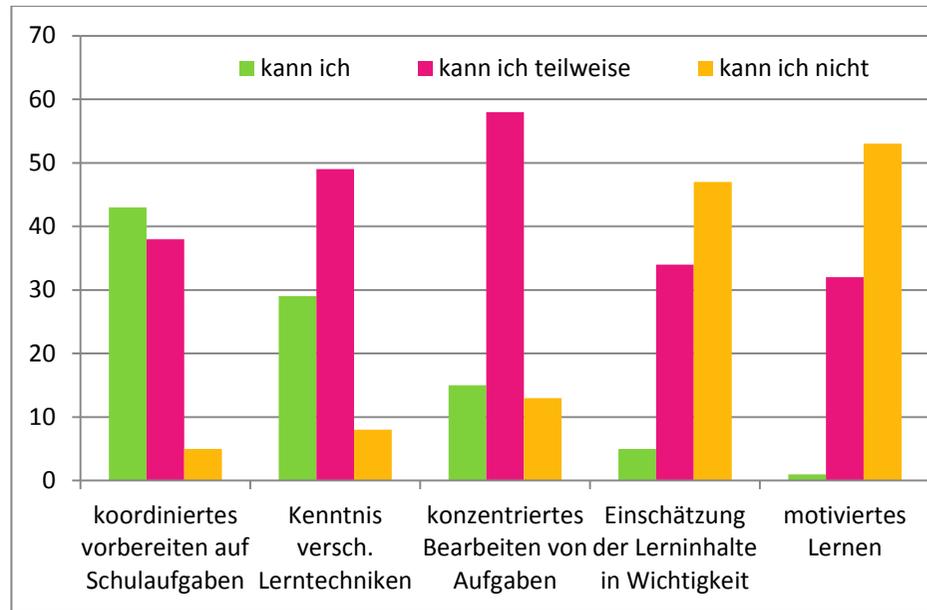


Abbildung 2: Bedarfsanalyse im Schuljahr 2015 / 2016